

Deutsche Gärtnerei-Zeitung.

Anzeigen.

Preis der einspaltigen Korpuszeile
für Verbandsmitglieder 25 Pf.
für Nichtmitglieder . . . 35 Pf.

Jede Anzeige muss auf ein besonderes Blatt Papier geschrieben werden.
Offerten, deren Weiterbeförderung durch das Bureau gewünscht wird,
muss der hierfür erforderliche Portobetrag beigelegt werden. Offerten unter
Chiffre sind möglichst postlagernd Wohnort des Auftraggebers zu erbitten.

Grössere Aufträge nach Uebereinkunft.
Offene Stellen unserer Abonnenten
werden einmal frei aufgenommen.

Inhaltsverzeichnis von Nr. 35 der „Deutschen Gärtnerei-Zeitung.“

Verbandsangelegenheiten: Ludwig Möller, Bekanntmachung. An die Verbandsvereine. Zur gefälligen Beachtung. An die Mitglieder des Deutschen Gärtnerei-Verbandes. — A. E. Eibel, *Welwitschia mirabilis*. — Hugo Riesing, Ueber die Düngung der Obstbäume. (Fortsetzung.) — Alb. Hansen, Kultur und Beschreibung von Freilandstauden. (Fortsetzung.) — Conr. Wolff, Vermehrung, Kultur und Beschreibung der im Handel gangbarsten Dracaenen. (Schluss.) — Fragekasten. — Patente und Musterschutz.

Ludwig Möller's Geschäftsamt für die deutsche Gärtnerei zu Erfurt.

Abonnements auf Möller's Deutsche Gärtnerei-Zeitung werden schon jetzt entgegen genommen.
Die Zeitung erscheint vom 1. Januar an allmonatlich dreimal im Format der alten Deutschen Gärtnerei-Zeitung 2—2½ Bogen stark und am Schlusse eines jeden Vierteljahrs in einer Extranummer. Abonnementspreis jährlich 8 Mark, halbjährlich 4 Mark. Anzeigen für die erste Nummer werden zeitig erbeten. Anzeigenpreis für diese Nummer 40 Pf. und für Abonnenten 35 Pf. Späterer Preis 35 Pf. und für Abonnenten 25 Pf.

Im übrigen verweise ich auf meine Bekanntmachung in der letzten Nummer.

Ludwig Möller,
Geschäftsamt für die deutsche Gärtnerei zu Erfurt.

DANK!

Von dem Verein selbstständiger Blumenhändler Berlin's und Umgegend wurde mir heute eine silberne Medaille nebst Widmung übersandt für meine blühenden Maiblumen in der Gartenbau-Ausstellung zu Berlin im September d. J. Es hat mir dies grosse Freude bereitet, und fühle ich mich veranlasst, dem wohlwolligen Verein sowol für sein Vorgehen, wie auch für die mir freundlichst übersandte Anerkennung hierdurch meinen besten Dank auszusprechen.

Hamburg-Eimsbüttel, den 30. Oktober 1885.

F. W. Böttcher.

1658

Versende gegen Nachnahme:

EPHEU-BLÄTTER

von *Hedera hibernica* und *Helix*, schönste Ware, an Mauern gezogen, per 1000 75 Pf. — Blütenzweige obiger Sorten per 5 kg M. 1,50.

Vorrat: Millionen.

Baumschulen von H. B. Warneken,
Burgdamm b. Bremen. 1611

Treibrosen,

niedr. a. *canina*, stark. Ware, bewährt. Sort., 50 M. 15 bis 20, 100 M. 25 bis 35, grössere Posten billiger, gegen Kasse oder Nachn. H. Becker, Rosenzucht und Treiberei, Königstein a. Taunus. 1446

E. Const. Seyfarth,

1657 Horticulteur à Nice (France).

Engros-Versand von Rosenblüten, Tuberosen, Nelken, Marguerits, Reseda, Levkoyen, Orangenblüten, später Anemonen und Ranunkeln etc. in regelmässigen Lieferungen, bei sorgfältigster Verpackung.

Versand gegen Kasse oder Nachnahme.

Telegramm-Adresse: Constantin Seyfarth, Nice.

Suche 2 grosse *Musa Ensete* u. verschiedene andere gute **Schaupflanzen.** 1651
J. FUNKE, Stadtgärtner, Erlangen.